

<i>Dunstag Znacht</i>	5	bz.	
<i>Jttem fritag Zümbis</i>	2	Mol	
<i>Zobend Lütinampt und für 6 Ross ... [½] mass</i>	4	bz.	
<i>fritag Znacht</i>	4½	bz.	
<i>Jttem Sambstag</i>	2	Mol	
<i>lütinampts diner</i>	1	Mol	
<i>Sambstag Znacht</i>	11	bz.	
<i>Sum[ma] 31 Mol zu 12 bz.</i>	31	R	
<i>Extra und für nachtmoler</i>	25	R	20 ss
<i>für die Ross vom Suntag den 21 biss Suntag den</i>			
<i>28 [Juli] ist 7 tag</i>	5	R	8 gbz.
<i>der E...[?]² von Suntag bis mitwuch 3 Man</i>	1	R	6 bz.
<i>Sum[ma]</i>	63	R	27 ss

...

[gez.] Bernhart wägmann"

"[Bei den Metzgern] Zue Baden dass ochsen fleisch gilt lb. 3½ ss
 Schofffleisch auch also / geiss 3 ss
 Zuo Brämgarten zuogleich
 wirdt zum rind fleisch gwägen zum 4 liden
 kopf kutlen / grien /".

1) Dieser nahm damals an der vom 7. bis 27. Juli 1647 dauernden Jahrrechnung teil, s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133).

2)

Dorsualnotizen vermutlich von Beat II. Zurlauben - AH 142, 156-157

136

[1660]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [BADENER TISCHMACHER]MEISTER, HANS
 WYSS, FÜR DEN LANDVOGT DER GRAFSCHAFT [BADEN], HEIN-
 RICH II. ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 87/168

"...¹ meister Hanss Wyss um den herren herren
 ... [Hein]rich Zur Lauben und Landtvogt der graffschafft
 ... [Landvogtei]schloss verdienet hab etc.
 ... verbesseret in der matten ist 2 lb.
 ... thüren gemacht in die reben ist 2 lb. 10 ss
 ... erbessert ist darvon 1 lb.
 ... gemacht cost 1 lb.
 ... gemacht cost 15 ss
 ... in den keller gemacht ist und ein
 ... ist von deme 1 lb. 5 ss

... gemacht kosten		15 ss
... bettlj gemacht cost	3 lb.	15 ss
... gatter gemacht ist		9 ss
mehr ein fenster Laden mit einem fenster ist	1 lb.	10 ss
mehr ein thürlj an den bawren thurn gemacht und zwen sperling in die streckj gemacht ist		15 ss
mehr hab ich die korn schüttj verbessert ist	1 lb.	5 ss
mehr ein fenster Remlj gemacht cost		9 ss
mehr ein wiegenbanck gemacht costet	1 lb.	10 ss
Jtem wass ich weitthers verdienet hab in des herrn kammer in allem thutt	18 lb.	10 ss
mehr hab ich 3. vierling negel in dz schloss ge- brucht	1 lb.	10 ss
mehr ein deckel über ein standen gemacht cost	1 lb.	
mehr ein papierins fenster und ein bret in dz kemj	1 lb.	
mehr den tisch und schemmel in der stuben verbes- seret ist		12 ss
mehr ein schwangbethlj gemacht cost	3 lb.	
mehr 6 schidelensthull gemacht kosten	7 lb.	10 ss
mehr ein schemmel von harttem holtz gemacht cost	1 lb.	1 ss
mehr ein geflampte taffelen gemacht cost	3 lb.	
mehr zwen neue schemmel gemacht kosten	1 lb.	
mehr wass ich weitthers in dem schloss die Zeitt har verdienet hab von A 1659 und 1660 biss uff den ersten tag brachmonet namlich mit verbessern und einem fuss schemel ist	2 lb.	
Suma thutt	59 lb.	1 ss

[gez.] ... Hanss weiss der tischmacher
in der halden"

"Jtem	2	10
Jst	61	11

1660²

Hieruff Rechnung bez...

der Jacob [=Jakob] an geldt Jn ... [September] ...

Jtem ein Müth kernen der Caspar Kalt [von Baden] ...

Jtem Jch Jhme an geldt geben den 20^{ten} ... [Oktober] ...

Jtem den 17^{ten} Jenner 1661 wegen Martj ...

von Neüwenhoff [=Neuenhof] straff Jst ...".

"Rechnung Herren herrn Landtvogts Hauptman Heinrich Zu der Lauben
von Zug ietzunder zu baden etc."

"NB uss zalt"

"Tisch Machers rechnung

Jst 61 lb. 10 ss

Jst usszalt

Jtem dem Zimmerman auch wegen der kamer uffbrochen undt zwegen ma-
chen an geldt, undt wein Jst 7 lb."

- 1) Bei den ersten 13 Zeilen ist ein Textverlust von jeweils 3 bis 4 Wörtern zu beklagen.
- 2) Das Gleiche trifft auch auf die folgenden 6 Zeilen zu, die zudem von anderer Hand stammen.